

Die ARGE SBS ist unter anderem zuständig für die Qualitätssicherung in SBS-Maßnahmen und führt daher regelmäßig Umfragen zur Umsetzung von SBS-Maßnahmen in den Kindertageseinrichtungen durch.

Die ARGE SBS hat im Mai 2023 eine Umfrage an alle Kindertageseinrichtungen und eine Umfrage an deren Bildungspartner, Musikschulen, Vereine der Amateurmusik und kirchliche Institutionen gesendet. An den Umfragen haben in der Zeit vom 10.05.2023-25.06.2023, 166 der 346 Musikschulen, Vereine und kirchlichen Institutionen, und 149 Kindertageseinrichtungen teilgenommen. Auswertung Stand: 07.07.2023

Im folgenden Text erhalten Sie die für Sie als Bildungspartner wichtigsten Ergebnisse und einige Kommentare (in kursiv) zusammengefasst.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für alle, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Das Wichtigste im Überblick:

Inhalte werden an die Einrichtung und die Bedürfnisse der Kinder angepasst

- 85% voll zutreffend/zutreffend nur 6% weniger zutreffend
- Fachkräftemangel in der Kita als hauptsächliches Problem da Tandem oft nicht zur Verfügung, häufiger Wechsel aufgrund hoher Fluktuation,
- Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte als Pflicht um grundsätzliche Informationen rund um SBS zu vermitteln
- Bei vielen Gruppen in einer Einrichtung schwierig auf die Inhalte der Einrichtung einzugehen, eher die Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen möglich

SBS-Maßnahmen lassen sich organisatorisch gut in der Einrichtung umsetzen

- 85% voll zutreffend/zutreffend
- 15% halten diese Aussage für weniger zutreffend
- Hauptsächlich wegen Personalnot
- Hinzukommt ein Überangebot in der Kita, geringe zeitliche Flexibilität, mangelndes Engagement

Die Inhalte der SBS-Maßnahmen werden von der pädagogischen Fachkraft im Kita-Alltag wiederholt und vertieft

- 47% voll zutreffen/zutreffend
- 36% gaben an, dass Inhalte nicht vertieft werden
- Hauptsächlich wegen Personalmangel

Und noch ein paar positive Zitate:

- Bitte weiter wie bisher! Das läuft sehr gut!
- Ich arbeite sehr gerne als SBS-Kraft und bin immer wieder begeistert über die Fortschritte der Kinder in Sprache und Persönlichkeitsentwicklung.



Zusammenfassung der Umfrage an die Kindertageseinrichtungen mit SBS-Bildungskooperationen 149 Teilnehmende von ca. 1600 Kindertageseinrichtungen, Auswertung Stand: 07.07.2023

Die Kooperation verläuft zufriedenstellend

• 93% zutreffend/voll zutreffend

Die Inhalte werden an die Inhalte der Einrichtung und Bedürfnisse der Kinder angepasst

• 87% zutreffend/voll zutreffend

Anmerkungen

- Wenn Inhalte nicht angepasst werden, da gleiche Stundenbilder in unterschiedlichen Einrichtungen sind Kinder oft überfordert -> SBS nur effizient wenn individuell angepasst
- Fachkraft spricht Inhalte nicht ab oder informiert sich nicht nach Bedürfnissen der Kinder
- Zu viele Themen auf einmal
- Fehlendes Pädagogisches Verständnis bei SBS-Kräften

SBS-Maßnahmen lassen sich organisatorisch gut in der Einrichtung umsetzen

• 90% zutreffend/voll zutreffend

Anmerkungen

• Personalmangel, räumliche Situation oder Zeitmangel für Vertiefung und wollen keinen Mehraufwand durch SBS, als organisatorische Schwierigkeiten angegeben

Inhalte werden von der Pädagogischen Fachkraft im Kita-Alltag wiederholt und vertieft

- 77% zutreffend/voll zutreffend
- 20% weniger zutreffend

Anmerkungen

- Thema passt nicht zur Einrichtung z.B. Faschingsthema anders interpretiert
- Einrichtung hat eigene Themen
- Personalnot, Zeitmangel
- Zu viele andere Angebote in der Kita
- Lieder/ Texte zu schwierig für die PF nicht so eingängig, schwer zu vertiefen und sprechen die Kinder auch nicht an

Weitere Kommentare/Verbesserungsvorschläge

- Inhalte besser auf Kiga abstimmen
- Kniffe im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern

Und noch ein paar positive Zitate:

• SBS ist ein super Förderangebot von dem die Kinder absolut profitieren und mit viel Freude und Spaß dabei sind.



- Vielen Dank, wir sind wunschlos glücklich! Unsere Musikpädagogin kommt regelmäßig und wir finden sie echt super!
- Sind froh dass es das Programm gibt vielen Dank an alle die für dieses Programm zuständig sind. Hoffen, dass es weiterhin vom Land genehmigt wird um Kinder Kindgerecht zu fördern.